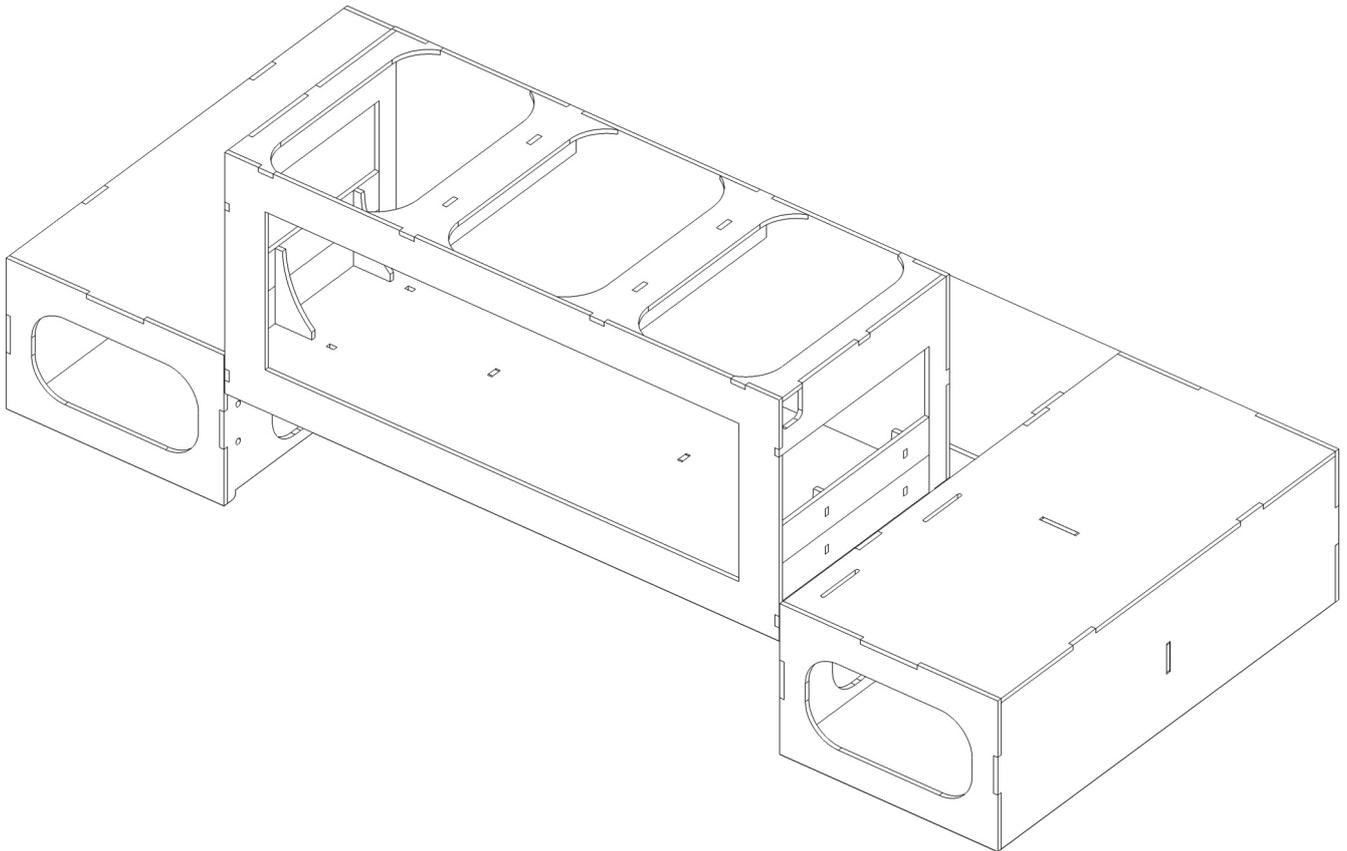


Bauanleitung



Bausatz: Einschubmodul

Spurweite: N-TT-H0e

Abmessung: (L/B/H) ca. 136 x 60 x 45-55 cm

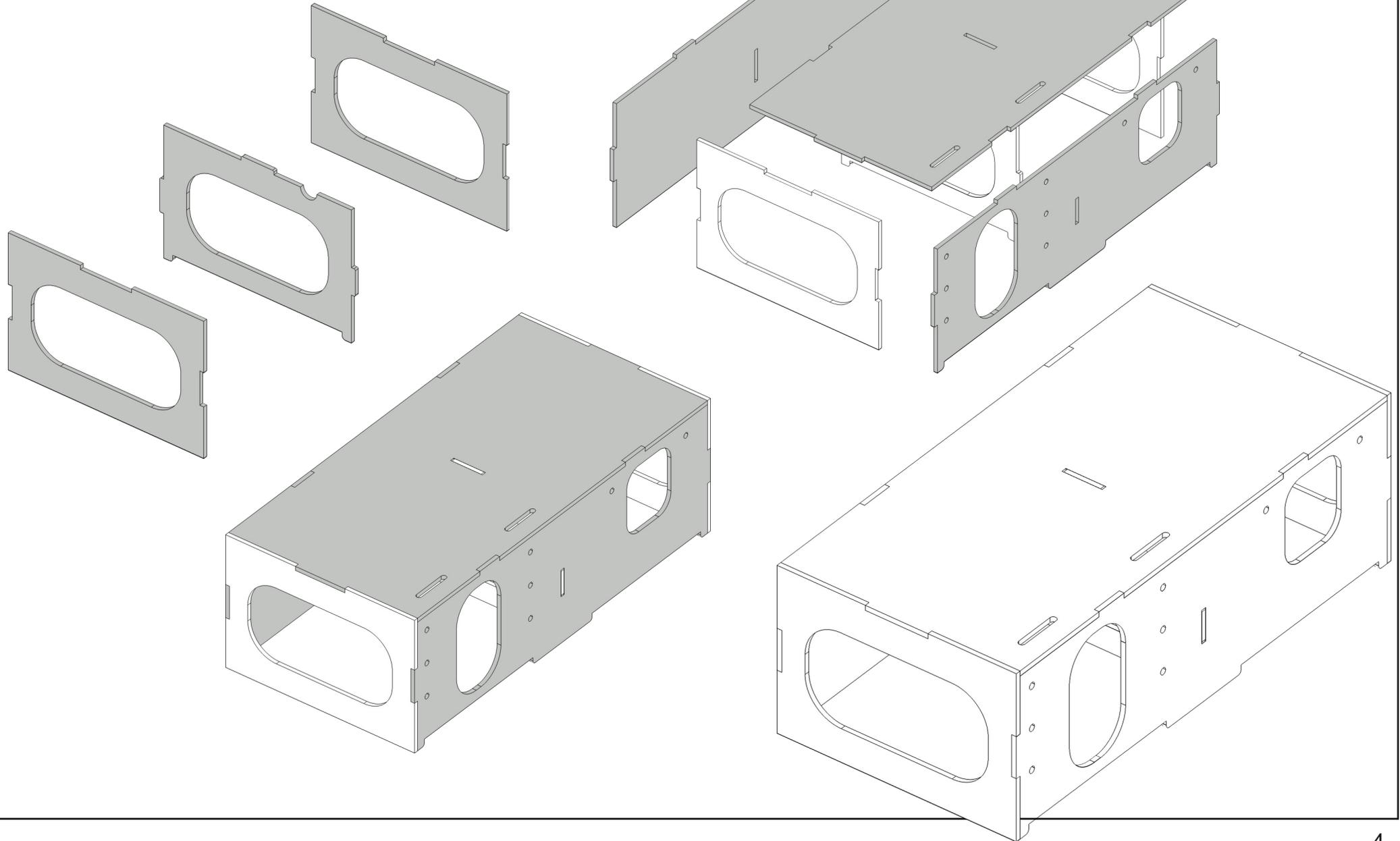
Wichtige Hinweise:

- Trockene Lagerung im nicht-verbauten Zustand!
- Lesen Sie sich die Anleitung vor dem Zusammenbau vollständig durch.
- Es empfiehlt sich den Bausatz zunächst ohne Kleber zusammenzusetzen.
- Ist man mit der Konstruktion vertraut, kann mit dem Aufbau begonnen werden.
- Achten Sie darauf, dass die Spanten sauber im 90°Winkel verbaut werden.
- So lange die Anlage noch nicht vollständig aufgebaut ist sollten alle Klebungen nur punktuell erfolgen um ggf. Korrekturen leichter durchführen zu können. Am Ende, wenn alles passt, können die Verbindungen durch zusätzlichen Kleber verstärkt werden.
- Oft ist es hilfreich, das nächste Bauteil mit aufzulegen, jedoch ohne dieses zu verkleben, um die Passgenauigkeit zu gewährleisten.
- Alle Bauteile sind i. d. R. mit der Laseraustrittsseite dem Gelände nach innen gewandt zu verbauen, sodass für den Betrachter die saubere Seite sichtbar ist.
- Es kann vorkommen, dass Teile im Rohzustand verzogen sind oder sich wölben. Durch den spantweisen Aufbau richten sich die Teile am angrenzenden Stück aus und werden dadurch wieder gerade.
- Gleise sollten im Tunnelbereich aufgrund der Zugänglichkeit vor dem Anbringen der Außenspanten verlegt werden.
- Vor Beginn des Aufbaus empfiehlt es sich die Teile der Größe und Form nach zu sortieren um später die notwendigen Teile leichter zu finden.
- Die folgenden Seiten beschreiben den Aufbau. Die Darstellung dient der besseren Verständlichkeit und zeigt nicht notwendiger Weise die bestmögliche Aufbau-Reihenfolge. Diese hängt von individuellen Fähigkeiten ab.

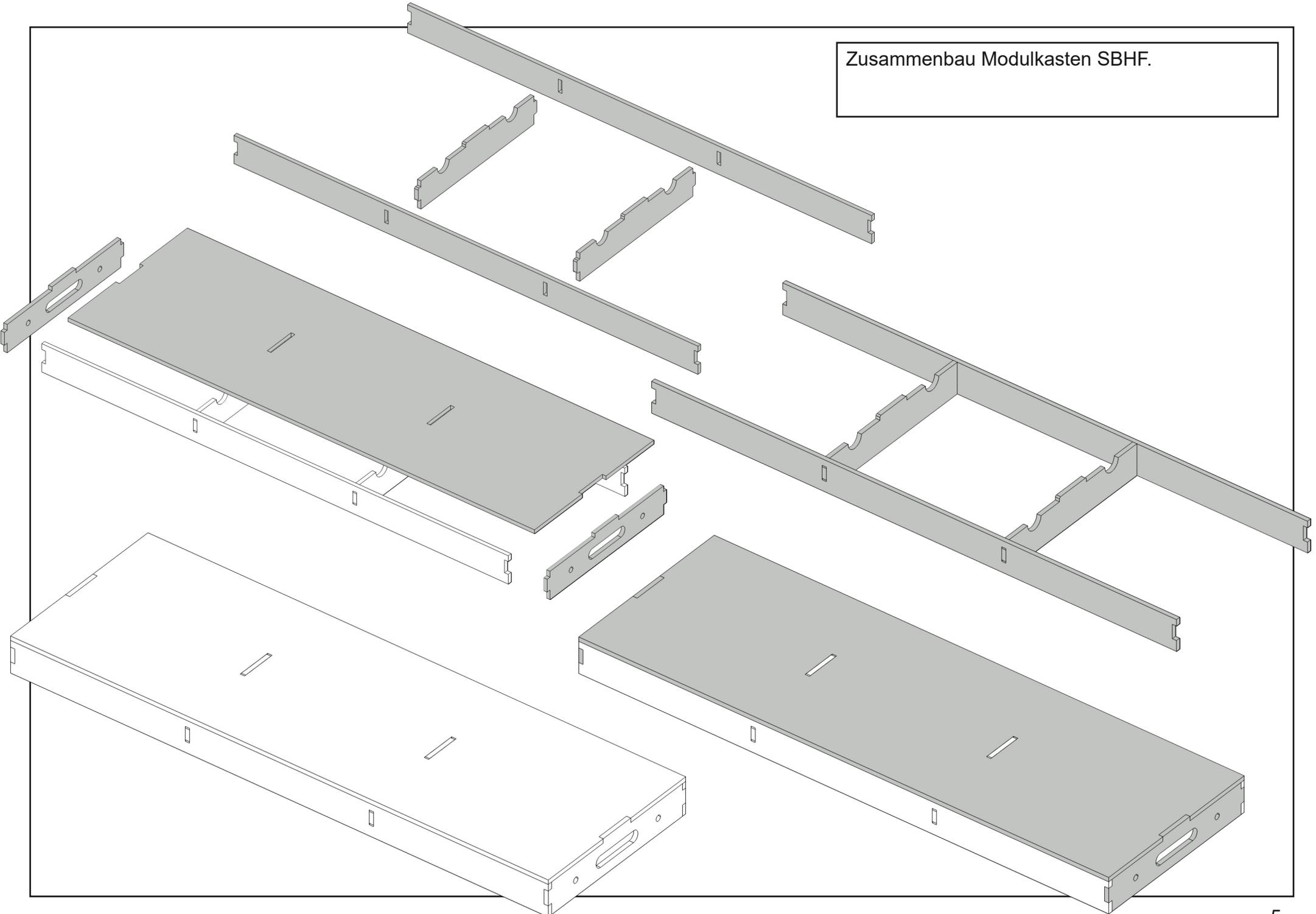
Allgemeine Hinweise insbesondere zur Gleisverlegung:

- Jeder Bauphase sollte ausführlich geprüft werden. Verwenden Sie hierfür aus Ihrem Fundus Lok- und Wagonkombinationen welche tendenziell empfindlich auf kleine Fehler im Gleisverlauf reagieren und nutzen diese als Hinweisgeber für problematische Stellen.
- Gleisübergänge welche nicht 100% bündig sind müssen korrigiert werden.
- Weichen, die auch nur dem Anschein nach nicht richtig funktionieren, empfiehlt es sich auszutauschen.
- Wie üblich beim Thema Modellbahn sollte mit ruhiger Hand und viel Geduld gearbeitet werden. Besser 3x testen und 3x korrigieren als später mit Frust an schwer zugänglichen Stellen Verbesserungen durchzuführen.

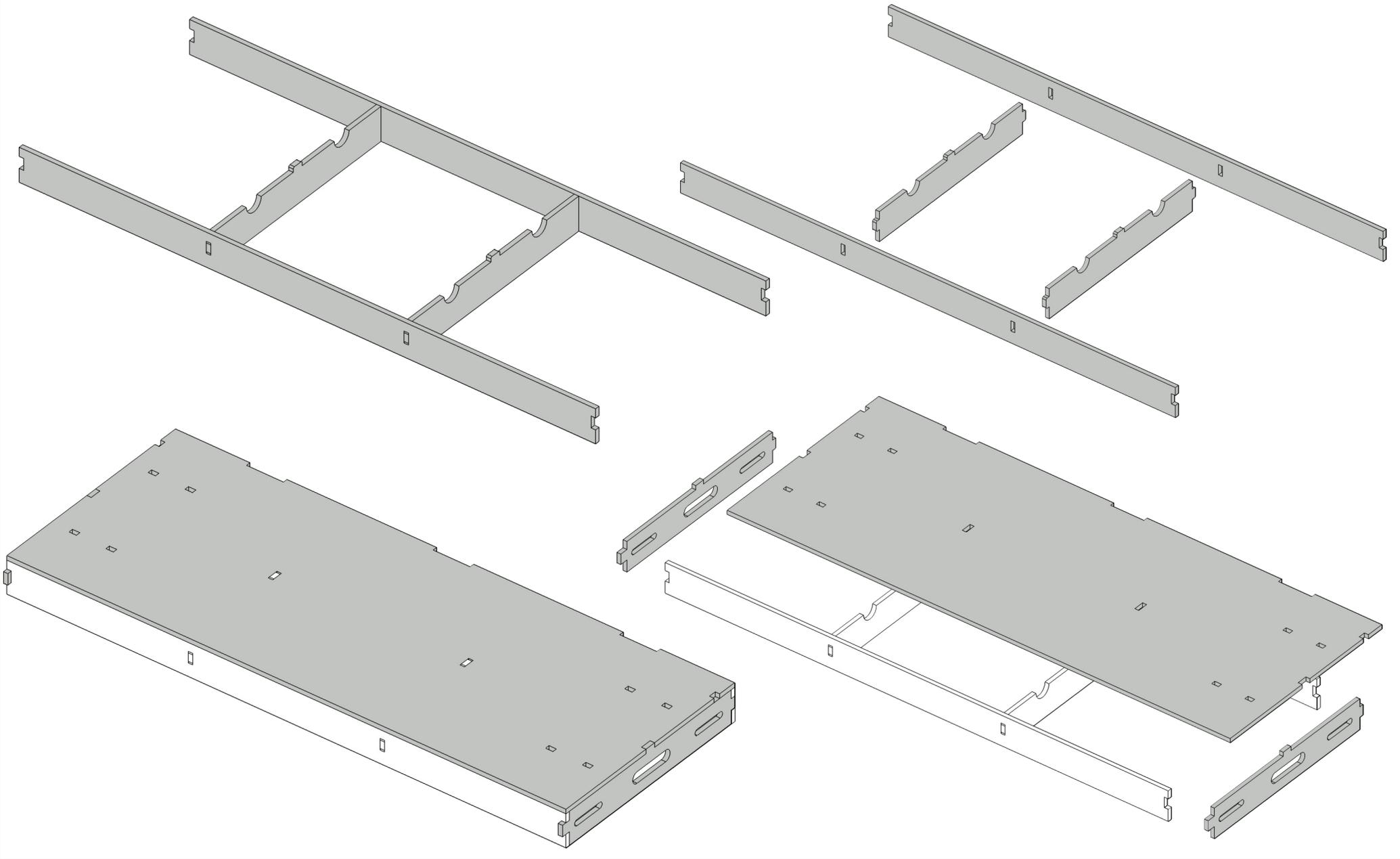
Es folgt der Zusammenbau des linken
Modulkastens. Analog dazu der rechte.

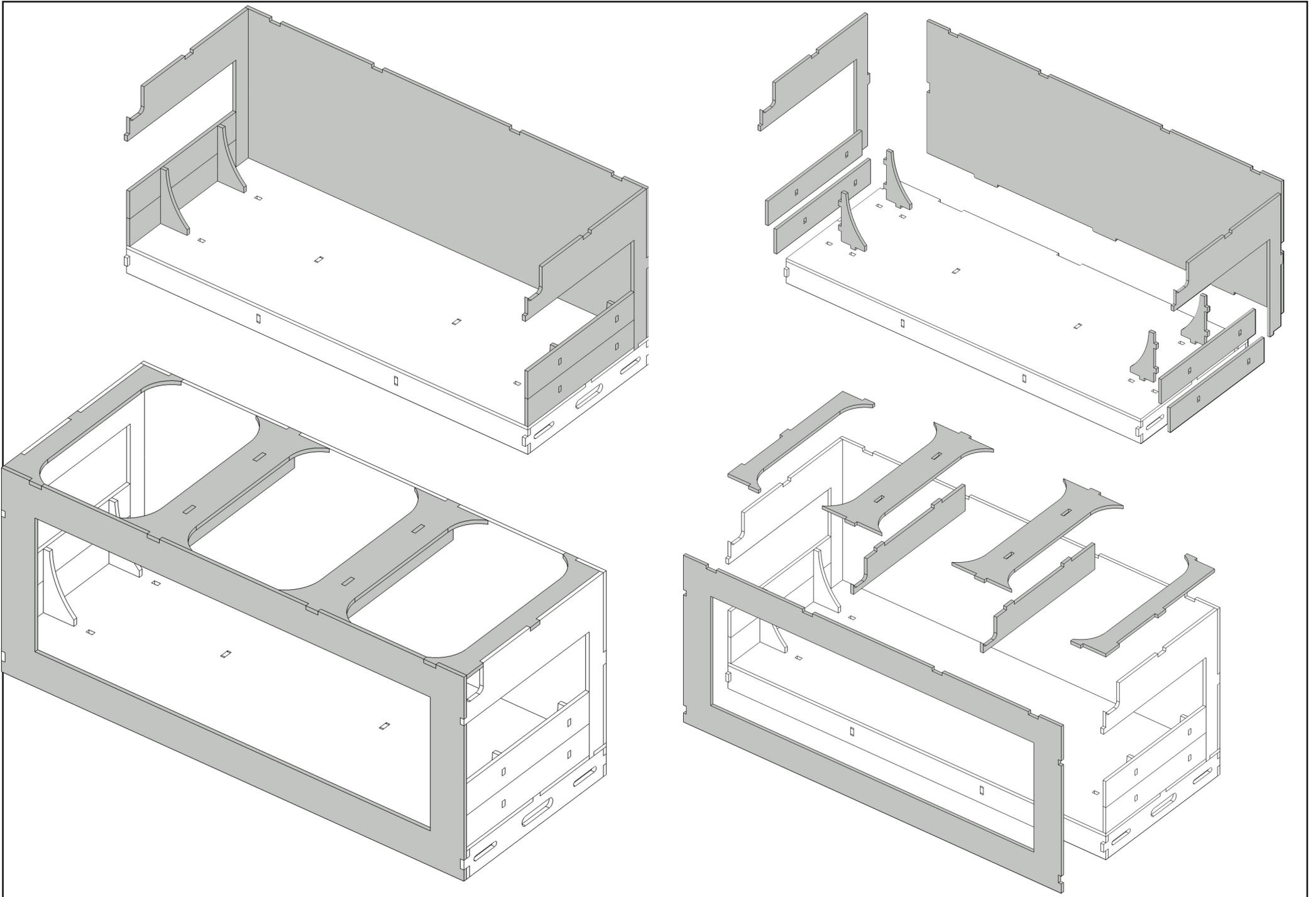


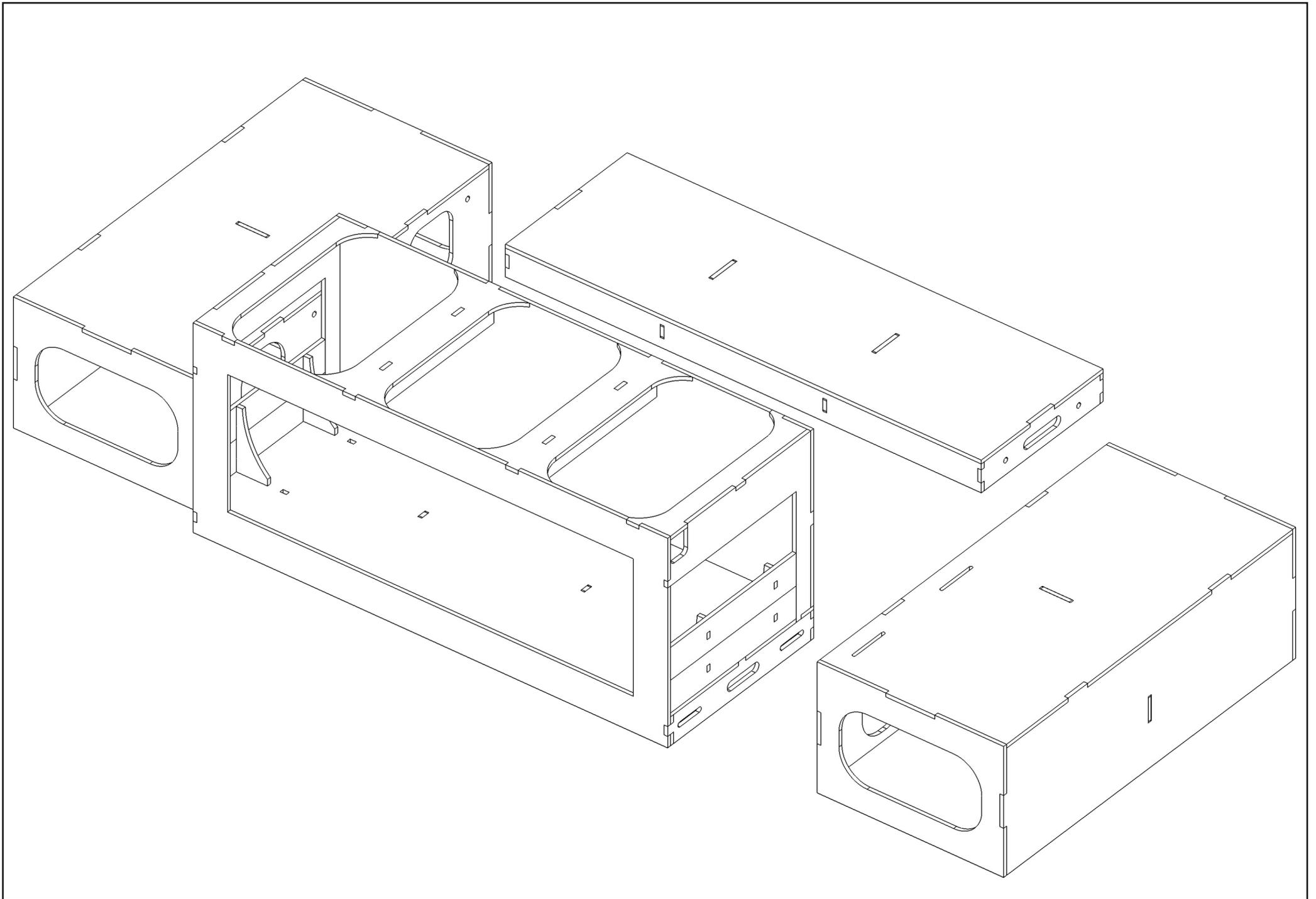
Zusammenbau Modulkasten SBHF.



Zusammenbau Einschubmodul.







Herzlichen Glückwunsch - Es ist geschafft!
Und nun viel Spaß beim Bahnen!

